



# Gemeinde Klösterle am Arlberg

Klösterle am Arlberg, 28.05.2018

## Niederschrift

über die am 25.05.2018 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 34. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, die Gemeinderäte Paul Schwarzthans und Leonhard Salzgeber, die Gemeindevertreter Guntram Brunner, Raphael Ganahl, Willi Mathies jun. und Andreas Walch, als Ersatz Martina Tuttner und Alexander Fritz, Gemeindebuchhalterin Karin Visintainer, Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger.

Entschuldigt sind: die Gemeindevertreter Joachim Stockinger, Christian Drissner, Gabriel Kessler

Unentschuldigt: Gemeindevertreter Gerhard Kölli

## Tagesordnung

1. **Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
2. **Ansuchen Grundankauf Frau Monja Breiss**
3. **Ansuchen Grundankauf Fam. Fritz**
4. **Vergabe Zimmereiarbeiten Garage Bergrettung**
5. **Nutz- und Brennholzbezüge 2018**
6. **RA 2017**
7. **Berichte**
8. **Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt **6. RA 2017** als ersten Punkt zu behandeln. GV Raphael Ganahl stellt den Antrag, die **Öffnungszeiten des Dorfladens „Spar“** zu ändern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um die gestellten Anträge zu ändern.

Vor der Behandlung der Tagesordnungspunkte wird eine Gedenkminute für den verstorbenen Altbürgermeister KR Erich Brunner abgehalten.

## 1. **Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung**

GR Paul Schwarzahns wünscht zu TO 3. „Beitritt zum Tourismusverband Alpenregion Bludenz“, dass die Ausführungen bezüglich neuer Organisation der Tourismusangelegenheiten in Klösterle genauer dargelegt werden sollen. Die Gemeindevertretung beschließt mit 9/1 Stimmen, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

## **2. Ansuchen Grundankauf Frau Monja Breiss**

Der Bürgermeister berichtet über einen Kaufantrag von Frau Monja Breiss für das Gst.Nr. 360/1, KG Klösterle. Die Liegenschaft wird seit 1980 als Stellplatz für Wohnwagen gepachtet und genutzt. Der Bürgermeister hat einen Kaufpreis von € 90,-/m<sup>2</sup> bekanntgegeben.

Der Bauausschuss ist mehrheitlich für einen Verkauf der Liegenschaft.

GR Paul Schwarzahns und die GV Raphael Ganahl und Guntram Brunner sprechen sich gegen den Verkauf aus, die Vizebgm. Mag. Barbara Mathies, GR Leonhard Salzgeber und GV Andreas Walch sind für einen Verkauf.

GV Guntram Brunner macht den Vorschlag, dass Frau Monja Breiss ein Grundstück im Tausch anbieten soll. Dies erfährt allgemeine Zustimmung. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

## **3. Ansuchen Grundankauf Fam. Fritz**

Der Bürgermeister berichtet über einen Kaufantrag von Hilgund und Werner Fritz für eine Teilfläche der Liegenschaft Gst.Nr. 228, KG Klösterle. Ein Angebot für den Kauf der Fläche liegt vor. Die Fläche wird nachweislich seit mehr als 40 Jahren durch die Familie genutzt. Somit gilt es zu überlegen, ob die gegenständliche Teilfläche zum angebotenen Preis veräußert werden soll. Der Bauausschuss spricht sich für einen Verkauf aus.

Einstimmig fasst die Gemeindevertretung nach geführter Beratung folgende Beschlüsse:

- Die Gemeinde Klösterle am Arlberg verkauft Fritz Hilgund und Werner, 6754 Klösterle 87a, eine zu vermessende Teilfläche des GST-NR 228, KG Klösterle im Gesamtausmaß von 240 m<sup>2</sup>.
- Der Kaufpreis beträgt € 45,00/m<sup>2</sup> und ist bei Vertragsunterfertigung zur Zahlung fällig.
- Die Kosten der Vermessung, die Beglaubigung der Vermessungsurkunden sowie die Kosten der Archivierung der dem Grundbuchsgericht in digitaler Form vorzulegenden Urkunden hat die Käuferseite zu tragen.
- Der Kaufvertrag ist von der Käuferseite zu erstellen. Die Kosten der Errichtung, Abwicklung, Verbücherung und Vergebührung sowie aller Gebühren, Abgaben und Steuern (mit Ausnahme der Immobilienertragssteuer) dieses Kaufvertrages hat ausschließlich die Käuferseite zu tragen. Die Berechnung der Immobilienertragssteuer ist durch die Käuferseite in Auftrag zu geben. Diese Kosten hat die Käuferseite zu bezahlen. Des Weiteren ist die Immobilienertragssteuer seitens der Käuferseite bzw. des Treuhänders direkt beim Finanzamt abzuführen. Eventuelle Kosten daraus hat ebenfalls die Käuferseite zu tragen.
- Eventuelle Lastenfreistellungen sind durch die Käuferseite zu beauftragen. Die Kosten hierfür trägt die Käuferseite.

#### **4. Vergabe Zimmereiarbeiten Garage Bergrettung**

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand zu den Umbauarbeiten beim Bergrettungsheim. Für die Errichtung der Garage für das Bergrettungsfahrzeug wurden 3 Angebote bei Zimmereien angefragt.

Zwei Angebote sind im Gemeindeamt Klösterle eingelangt.

Billigstbieter war die Fa. Fritz Holzbau aus Bartholomäberg/Gantschier mit einer Angebotssumme von netto € 16.575,37. Das Offert der zweitgereihten Fa. Neyer Holzbau, Bludenz, lag bei € 21.113,58.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Zimmereiarbeiten an die Fa. Fritz Holzbau aus Bartholomäberg/Gantschier, zu vergeben.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### **5. Brennholz- und Nutzholzbezüge 2018**

Bürgermeister Florian Morscher bringt die Liste der Brenn- und Nutzholzbezüge für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

GV Alexander Fritz informiert sich zum Termin für eine Antragstellung für Losholz. GR Leonhard Salzgeber merkt an, dass die letzten Losholzmengen nach seiner Ansicht etwas schwach waren.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9/1 Stimmen (Bgm. Florian Morscher ist befangen), die Brenn- und Nutzholzbezüge für das Jahr 2018 laut vorliegender Liste des Forstamtes zu genehmigen.

#### **6. Rechnungsabschluss 2017**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2017 jedem Gemeindevertreter am 17.05.2018 zugestellt wurde. Der Rechnungsabschluss 2017 wird von Gemeindebuchhalterin Karin Visintainer abschnittsweise vorgetragen und zu den Anfragen der Gemeindevertreter Stellung genommen. Der Rechnungsabschluss 2017 schließt mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in der Höhe von jeweils € 6.415.130,09 ab. Das ausgeglichene Gebarungsergebnis ergibt sich durch die Zuführung von € 220.130,00 in die Haushaltsrücklage.

Die Gemeindevertreter informieren sich zu folgenden Punkten im Detail: Guntram Brunner zu den Telekommunikationskosten für Gemeindeamt und Schule, Arbeiten beim Schivereinshaus, der Förderung für e-Bikes und bei den Einnahmen bezüglich des Standes zum Verkauf des Grundstückes Anger, Alexander Fritz zu Service- bzw. Wartungspauschalen für EDV, Raphael Ganahl zu Betriebsausstattung, Stromkosten, Instandhaltung, Lohnersatz, Fahrtkosten Jugendwohlfahrt, Förderung für den Tourismus, Betriebseinrichtungen, Alpbesitz, GR Paul Schwarzthans zur Förderung des Heimatmuseums in Dalaas. Dazu merkt er an, dass er gegen diese Förderung ist und dieses Geld in der Gemeinde, zB für Denkmalpflege, besser eingesetzt werden könnte.

Der Prüfungsausschuss hat am 15.05.2018 die Gemeindegebarung gemäß § 52 GG einer Überprüfung unterzogen, über deren Ergebnis Gemeindevertreter Andreas Walch als Obmann des Prüfungsausschusses berichtet. Aus rechnerischer Sicht stellte der

Prüfungsausschuss hinsichtlich Bargeldbestand, Kontoauszügen, Kassabüchern und Sparbüchern keine Differenzen fest. Die weiteren Überprüfungen ergaben keine Mängel.

Bgm. Florian Morscher und Gemeindevertreter Andreas Walch bedanken sich bei Gemeindebuchhalterin Karin Visintainer für die geleistete Arbeit und die sachkundige Auskunft.

Die Gemeindevertretung fasst mit 8/2 Stimmen folgende Beschlüsse:

- Der Rechnungsabschluss 2017 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.
- Die Voranschlagsabweichungen werden genehmigt.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.
- Die Gemeindebuchhalterin wird entlastet.

## **7. Öffnungszeiten Dorfladen „Spar“**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an GV Raphael Ganahl, um den Wunsch nach einer Änderung der Öffnungszeiten des Sparmarktes darzulegen. Dieser schlägt folgende Öffnungszeiten vor:

Sommer: Mo – Fr 07:00 – 13:00 und 15:00 – 18:30 Uhr, Sa 07:00 – 13:00 Uhr

Winter: Mo – Sa 07:00 – 13:00 und 15:00 – 18:30 Uhr

Der Vorschlag wird allgemein befürwortet. Vizebgm. Mag. Barbara Mathies wird als Geschäftsführerin der Dorfladen GmbH mit Frau Corinna Tschohl die Besuchszeiten und Frequenzen der Kunden analysieren und den Vorschlag besprechen.

## **8. Berichte:**

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

1. Verlegung des Bergrettungsheimes: Die Bauarbeiten für die Verlegung des Bergrettungsheimes sind bis auf die Garage größtenteils abgeschlossen. Der Bauantrag für die Garage ist bei der BH eingereicht.
2. Hotel Krone: Die Abbrucharbeiten sind im Gange und sollten bis Mitte Juni abgeschlossen sein.
3. Festlegung der GW-Genossenschaft Burtshakopf: Am 2.05.2018 hat eine Besprechung mit Dr. Thöny von den Klostertaler Bergbahnen stattgefunden, dabei wurde der Erhaltungsschlüssel besprochen.
4. Regio Klostertal: Am 26.04.2018 hat eine Besprechung bez. Neustrukturierung der Regio mit DI Manfred Walser stattgefunden. Die Neu-Strukturierung hat so zu erfolgen (REK für Tal), dass eventuell mehr Fördergelder vom Land lukriert werden können. Diesbezüglich wird bei einer der nächsten Sitzungen DI Walser Manfred bei der Gemeindevertretung vorsprechen.  
Der neue Klettersteig „Fallbach“ ist fertiggestellt. Die Kosten für die Erstellung werden von der Alpenregion und der Regio Klostertal übernommen.

Weiters fand am 15.05.2018 eine Besprechung bez. Umbau des Gebäudes vom FC Klostersalpe mit dem Regio Obmann statt. Kostenpunkt ca. € 600.000,-. Anteil der Gemeinde Klösterle ca. € 50.000,-.

5. Begegnungszone Klösterle: Am 20. April hat mit DI Gschnitzer und DI Luger vom Landesstraßenbauamt eine Begehung der Ortsdurchfahrt Klösterle und der L97 im Bereich Danöfen stattgefunden. Dabei wurde die weitere Vorgangsweise besprochen. Aufgrund dieser Begehung fand am 2. Mai eine weitere Begehung mit der Fa. Besch und Partner (Straßenplaner) hinsichtlich eines Konzeptes statt.

6. Alpstatuten: Am 25. April war die erste Präsentation über das Gemeindegut und die Alpstatuten mit Dr. Concin Adi, den Landwirten und dem Landwirtschafts- und Alpausschuss. Dabei wurde der 1. Entwurf aufbauend auf den alten Statuten und den GV- Beschlüssen präsentiert. Die Teilnehmer haben nun die Möglichkeit, sich bis 31. Mai einzubringen und dies soll in den Entwurf eingearbeitet werden.

7. Sanierung Langener Tunnel: Seit 19. April 2018 findet die Sanierung des Langener Tunnels statt. Bis dato sind einzelne Beschwerden bei uns eingegangen. Diese wurden mit dem Projektverantwortlichen DI (FH) Patigler Mario von der ASFINAG besprochen.

8. Kraftwerk Spullersee: Am 16. Mai 2018 hat eine Verhandlung mit der BH, ÖBB und Grundbesitzern bez. Kraftwerk Spullersee-Wasserweg neu stattgefunden. Es wird nach Erhalt der Verhandlungsschrift eine Stellungnahme der Gemeinden Dalaas, Lech und Klösterle abgegeben.

9. Lawinendamm Spreubach: Mit den Verbauungsmaßnahmen „Spreubachdamm“ wurde in der KW 19 begonnen.

10. 800 Jahre Klösterle: In der nächsten Sitzung wird Kasper Kurt den Ablauf und das Programm der 800 Jahrfeier präsentieren.

11. Die nächste GV-Sitzung findet am Donnerstag, den 28. Juni 2018 statt.

## 9. Allfälliges

- Ersatz-GV Alexander Fritz informiert sich zum Stand der Abbrucharbeiten bei der „Krone“ und erwähnt lobend, dass die LKW der Fa. Kessler aus Nenzing sehr zivilisiert fahren.
- GV Willi Mathies jun. fragt nach, ob es durch den Baustellenbetrieb zu Behinderungen auf den Parkplätzen beim Schwimmbad kommt.
- GV Raphael Ganahl berichtet, dass der Schneefang auf dem Haus Wartes teilweise einer Reparatur bedarf. Er fragt nach, ob es noch Bauinteressenten für das Grundstück hinter der Schule gibt. Er informiert sich zu aktuellen Projekten im Sommertourismus, entsprechende Informationen gibt die Vizebgm. Mag. Barbara Mathies. Des Weiteren erkundigt er sich nach der rechtlichen Absicherung im Bereich des Bogenparcours. Er regt an, dass der Bauzaun bei der Baustelle für das „Arlberg Resort“ mit Planen versehen werden sollte.
- GR Paul Schwarzthans übermittelt ein großes Lob von Wolf Toni aus Stuben für die Reinigungs- und Kehrarbeiten durch die Mitarbeiter des Maschinenring. Eine weitere Frage richtet sich nach dem Anbringen von Werbung auf der aktuellen Postwurfsendung der Gemeinde und ob andere gastronomische Betriebe auch entsprechende Werbungen anbringen können. Er informiert sich zum Stand der Bauarbeiten beim Haus der Fam. Strolz.

- GV Guntram Brunner regt an, dass die Sanierung der Kulturhalle vorangetrieben werden soll. Dazu merkt GR Leonhard Salzgeber an, dass bautechnische und andere Richtlinien möglicherweise unvorhergesehene Schwierigkeiten mit sich bringen könnten. Der Vorsitzende schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll, die Konzepte für eine Sanierung ausarbeiten soll. Folgende Mitglieder sollen in dieser Arbeitsgruppe tätig sein: die GV Guntram Brunner, Andreas Walch, Joachim Stockinger, Alexander Fritz. GV Guntram Brunner informiert sich zu den weiteren Maßnahmen beim ehemaligen Minigolfplatz und schlägt vor, dass beim Schwimmbad Nationenflaggen gehisst werden sollen.
- GR Paul Schwarzahns schlägt vor, dass für die Platzgestaltung beim ehemaligen Minigolfplatz Beispiele in den Schigebieten im Bereich Galzig bzw. Verwall in Augenschein genommen werden sollen.

Schluss der öffentlichen Sitzung um 20:45 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

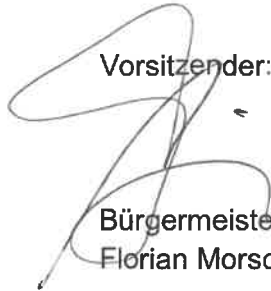
Schriftführer:



Gemeindeamtsleiter  
Ing. Christoph Mentberger



Vorsitzender:



Bürgermeister  
Florian Morscher

Angeschlagen am: 28.05.2018

Abzunehmen am: 11.06.2018